



## **BörsenWoche 35**

Marktüberblick vom 06. September 2010

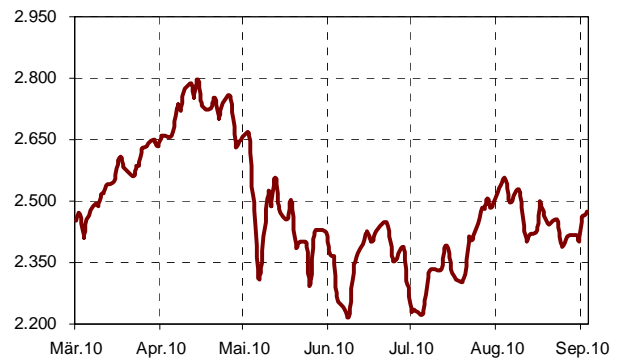
## **Inhaltsverzeichnis**

<b>ÖSTERREICH</b>	<b>2</b>
Aktienmarkt Österreich	2
Konjunkturdaten Österreich	2
<b>EUROPA</b>	<b>3</b>
Aktienmarkt Europa	3
Währungen - Euro	3
<b>ÜBERSEE</b>	<b>4</b>
Aktienmarkt USA	4
Aktienmarkt Asien	4
<b>TABELLEN</b>	<b>5</b>
Aktienmarkt Österreich	5
Aktienmarkt Europa	6
Aktienmarkt USA & Asien	7
Anleihenmarkt Europa & USA	7
Währungen & Rohstoffe	7
<b>PRODUKT IM FOKUS</b>	<b>8</b>
<b>ANLEGERHINWEIS &amp; IMPRESSUM</b>	<b>9</b>

## Aktienmarkt Österreich

ATX: 2.475,99 Pkt. (+2,58%)

- In einem starken europäischen Börsenumfeld konnte auch der Wiener Aktienmarkt deutlich zulegen. Mangels neuer Unternehmensnachrichten standen vor allem Konjunkturdaten im Fokus. Die Zinsentscheidung der EZB, die Leitzinsen unverändert bei 1% zu belassen, brachte keine nachhaltigen Impulse.
- Zu den größten Kursgewinnern zählten die Aktien von **Wienerberger**. Der Baustoffkonzern überzeugte mit seinen Zahlen zum operativen Geschäft im zweiten Quartal. Kostensenkungen seien besser als erwartet ausgefallen. Die Analysten der Erste Bank Group stuften die Wienerberger von "Halten" auf "Akkumulieren" hoch, senkten gleichzeitig jedoch auch das Kursziel von 15,00 auf 12,00 Euro.
- **Im Blickpunkt:** Einen deutlichen Ergebnisanstieg konnte der Baukonzern **Strabag** (+3,05% auf 17,07 Euro) verbuchen. Der Umsatz im ersten Halbjahr lag zwar unter dem Vorjahreswert, der Verlust konnte aber reduziert werden. Strabag übertraf damit die Erwartungen der Experten. Nach einem schwachen Jahresauftakt stabilisierten sich im zweiten Quartal 2010 sowohl Bauleistung, Umsatz als auch Betriebsergebnis. Das Unternehmen zeigt sich für das laufende Geschäftsjahr optimistisch und weist dabei auf den hohen Auftragsbestand zum Ende des ersten Halbjahres hin. Die Analysten der Erste Bank Group bestätigten ihr Kursziel von 23,30 Euro.
- Auf der Verliererseite im ATX standen die Titel des **Verbund**. Die Aktien des Versorgers wurden von den Analysten von Merrill Lynch mit "Underperform" und einem Kursziel von 24,00 Euro eingestuft.



**Im Blickpunkt: Strabag**  
EUR 17,07 (+3,05%)



### Kursgewinner der Woche

Unternehmen	Kurs (EUR)	Veränd.
Schoeller-Bleckmann	43,23	+7,32%
Wienerberger	11,00	+6,80%
Andritz	49,95	+6,70%

### Kursverlierer der Woche

Unternehmen	Kurs (EUR)	Veränd.
Verbund	27,40	-1,72%
Vienna Insurance Group	37,61	-1,17%
Flughafen Wien	46,20	-0,37%

## Konjunkturdaten Österreich

Wirtschaftswachstum	Aktuell	Datum	Vorwert	Datum	Häufigkeit
Bruttoinlandsprodukt (QoQ) <sup>1</sup>	0,9%	30.06.2010	2,0%	31.03.2010	Vierteljährlich
Bruttoinlandsprodukt (YoY) <sup>1</sup>	2,0%	30.06.2010	0,2%	31.03.2010	Vierteljährlich

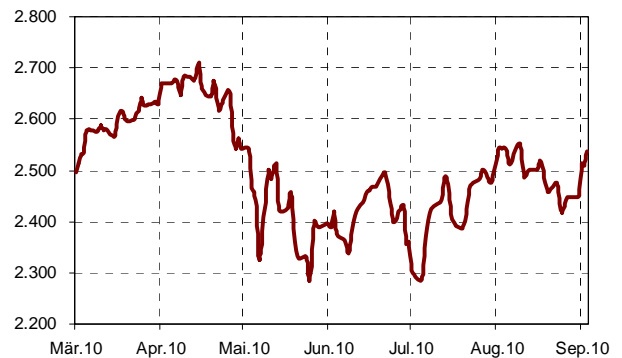
Verbraucherpreise	Aktuell	Datum	Vorwert	Datum	Häufigkeit
Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI)	109,07	31.07.2010	109,63	30.06.2010	Monatlich
Inflation (MoM) <sup>1</sup>	-0,5%	31.07.2010	0,0%	30.06.2010	Monatlich
Inflation (YoY) <sup>1</sup>	1,7%	31.07.2010	1,8%	30.06.2010	Monatlich

<sup>1</sup> Veränderung gegenüber dem Vormonat (MoM), Vorquartal (QoQ), Vorjahr (YoY)

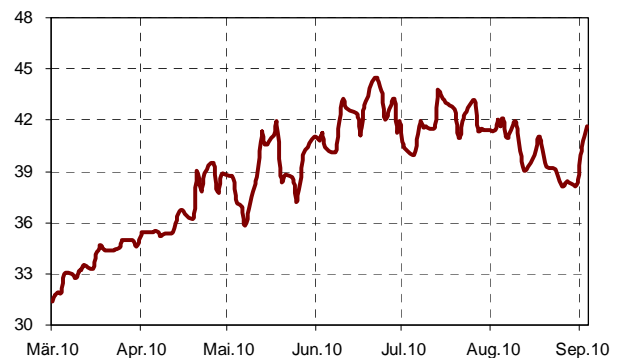
## Aktienmarkt Europa

STOXX Europe 50: 2.537,22 Pkt. (+3,66%)

- Mit kräftigen Kurssteigerungen präsentierten sich in der Vorwoche die europäischen Aktienbörsen. Freundliche Vorgaben der US-Indizes, gute Konjunkturnachrichten und Wirtschaftsdaten aus den USA und China haben für eine positive Stimmung gesorgt.
- Deutliche Kursaufschläge verzeichneten Autohersteller, Rohstoffwerte und Aktien aus dem Baustoff- und Bankensektor. Bei den Wochengewinnern standen demnach Papiere wie das französische Finanzinstitut **Société Générale** sowie die Minen- und Bergbauunternehmen **Rio Tinto** und **Anglo American** an vorderster Front.
- **Im Blickpunkt:** In Deutschland waren die Anteilsscheine des Automobilkonzerns **Daimler** (+8,46% auf 41,655 Euro) gefragt. Das Unternehmen profitierte von einer erfolgreichen Geschäftsentwicklung. Daimler konnte im August erneut einen deutlichen Absatzanstieg vorweisen. Insgesamt wurden um 22,4 Prozent mehr Fahrzeuge abgesetzt als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die Analysten der UBS erhöhten ihre Einstufung für die Aktie von Daimler von "Verkaufen" auf "Halten", bestätigten aber ihr Kursziel von 39,00 Euro. Auf Grund der jüngsten Äußerungen des Managements erhöhten die Experten des UBS ihre Dividendenerwartung für 2010 von 1,00 auf 1,40 Euro je Aktie.
- Der französische Einzelhandelskonzern **Carrefour** (+5,96% auf 37,845 Euro) konnte im ersten Halbjahr Umsatz und Ergebnis deutlich steigern. Getragen wurde die positive Entwicklung durch das starke Wachstum in Wachstumsmärkten wie Asien und Lateinamerika.



**Im Blickpunkt: Daimler**  
EUR 41,66 (+8,46%)



### Kursgewinner der Woche

Unternehmen	Kurs (Whg.)	Veränd.
Société Générale	44,38 EUR	+9,70%
Rio Tinto	3.536,00 GBp	+9,69%
Anglo American	2.511,00 GBp	+9,39%

### Kursverlierer der Woche

Unternehmen	Kurs (Whg.)	Veränd.
France Telecom	16,25 EUR	-1,52%
Deutsche Telekom	10,37 EUR	-0,38%
Deutsche Bank	50,01 EUR	-0,26%

## Währungen - Euro

1,2883 US-Dollar je Euro (+1,07%)

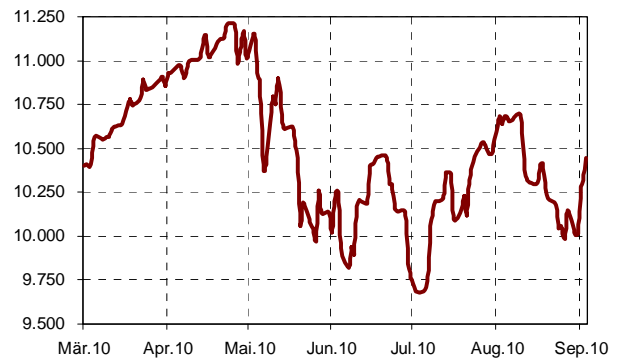
- Der Euro konnte seine Aufwärtsbewegung der Vorwoche fortsetzen. Die Erholung an den Aktienmärkten und gut verlaufene Anleiheauktionen in Spanien und Frankreich gaben Auftrieb.
- Zum Wochenschluss sorgte ein besser als erwartet ausgefallener US-Arbeitsmarktbericht für weiteren Schwung und trieb den Euro in Richtung 1,29 US-Dollar. Nach Aussagen von Experten haben sich die Anleger wieder etwas risikofreudiger gezeigt, was dem Euro geholfen habe.



## Aktienmarkt USA

Dow Jones: 10.447,93 Pkt. (+2,93%)

- Gute Konjunkturdaten haben an den US-Börsen in der vergangenen Woche einen kräftigen Schub nach oben gegeben. Zum einen verbesserte sich die Stimmung der US-Einkaufsmanager im Verarbeitenden Gewerbe, zum anderen fiel der Stellenabbau im August mit 54.000 Stellen deutlich geringer aus als erwartet. Experten hatten mit einem fast doppelt so großen Abbau gerechnet.
- Vor diesem Hintergrund waren besonders Aktien von Industrieunternehmen, die deutlich auf Konjunkturnachrichten reagieren, gesucht. So verbuchten die Papiere des Baumaschinenherstellers **Caterpillar** ein sattes Wochenplus. Das Unternehmen plant zudem, seine Produktionskapazitäten in Brasilien in den nächsten zwei Jahren zu erweitern und insgesamt 180 Millionen Dollar zu investieren.
- **Im Blickpunkt:** Der weltgrößte Computer-Hersteller **Hewlett-Packard (HP)** (+6,16% auf 40,34 USD) konnte nach einer zweiwöchigen Bieterschlacht um den Speicherspezialisten **3Par** (+1,32% auf 32,89 USD) das Rennen für sich entscheiden. Hewlett-Packard übernimmt 3Par für insgesamt 2,4 Milliarden Dollar. Konkurrent **Dell** (+5,91%) war nach dem vierten Angebot von HP aus dem Rennen ausgestiegen. Hewlett-Packard beschloss zudem, eigene Aktien im Wert von rund 10 Milliarden Dollar zurück zu kaufen.
- An das Ende im Dow Jones Index rutschten die Titel von **Intel** (+0,33% auf 18,43 USD). Der weltgrößte Chiphersteller übernimmt wie erwartet für 1,4 Milliarden Dollar die mittlerweile profitable Handysparte des deutschen Chip-Produzenten **Infineon** (-2,34%).



**Im Blickpunkt: Hewlett-Packard**  
USD 40,34 (+6,16%)



### Kursgewinner der Woche

Unternehmen	Kurs (USD)	Veränd.
JPMorgan Chase	39,17	+7,02%
Bank of America	13,50	+6,80%
Caterpillar	70,08	+6,34%

### Kursverlierer der Woche

Unternehmen	Kurs (USD)	Veränd.
Keine Kursverlierer		

## Aktienmarkt Asien

Nikkei 225: 9.114,13 Pkt. (+1,37%)

- Freundlich zeigten sich in der Berichtswoche auch die asiatischen Leitbörsen, wenngleich die Kursgewinn nicht so deutlich ausfielen wie in den USA und Europa.
- In Japan ging der Nikkei 225 Index mit einem leichten Plus aus dem Handel. Trotz der weiteren Lockerung der Geldpolitik in Japan drückte weiter der starke Yen auf die Stimmung.
- Die Börsen in Hongkong und Shanghai standen im Zeichen neuer Konjunkturdaten.



## Aktienmarkt Österreich - Indizes

Index		Punktestand		Veränderungen in %			
		03.09.10	27.08.10	1 Woche	1 Monat	1 Jahr	2010
Austrian Traded Index (ATX)	↗	2.475,99	2.413,73	<b>+2,58</b>	-2,74	+2,00	-0,78
Austrian Prime Index (ATX Prime)	↗	1.189,47	1.156,63	<b>+2,84</b>	-1,89	+4,73	+1,52
Immobilien ATX	↗	165,78	159,40	<b>+4,00</b>	+1,77	+26,86	+20,54

ATX-Titel		Schlusskurs (EUR)		Veränderungen in %				Index-Gewicht
		03.09.10	27.08.10	1 Woche	1 Monat	1 Jahr	2010	
Andritz	↗	49,95	46,82	<b>+6,70</b>	+2,99	+58,57	+23,27	5,55%
bwin Interactive	↗	38,88	37,99	<b>+2,34</b>	-10,89	+44,03	-6,86	3,98%
Erste Group Bank	↗	29,74	29,10	<b>+2,20</b>	-4,62	+7,21	+14,12	20,19%
EVN	↗	12,79	12,33	<b>+3,73</b>	-1,73	-7,59	-2,74	1,49%
Flughafen Wien	↘	46,20	46,37	<b>-0,37</b>	-1,91	+59,31	+32,76	2,07%
Intercell	↗	14,69	14,00	<b>+4,93</b>	-10,86	-41,08	-43,30	2,03%
Mayr Melnhof Karton	↗	76,20	73,82	<b>+3,22</b>	-4,21	+14,59	+5,83	2,17%
OMV	↗	26,17	25,92	<b>+0,96</b>	-1,06	-4,21	-14,76	11,18%
Österreichische Post	↗	20,57	20,51	<b>+0,32</b>	+0,54	+13,02	+8,15	1,98%
RHI	↗	21,39	20,78	<b>+2,91</b>	-9,79	+20,96	+31,68	1,82%
Raiffeisen International	↗	33,62	32,17	<b>+4,52</b>	-7,89	-1,18	-14,89	7,41%
Schoeller-Bleckmann	↗	43,23	40,28	<b>+7,32</b>	+11,35	+46,54	+28,70	1,48%
Semperit	↗	26,60	26,24	<b>+1,39</b>	-7,38	+12,43	-1,37	0,78%
Strabag	↗	17,07	16,57	<b>+3,05</b>	-5,43	-23,73	-17,54	1,39%
Telekom Austria	↗	10,32	10,12	<b>+1,98</b>	+4,57	-14,40	+3,67	9,76%
Verbund	↘	27,40	27,88	<b>-1,72</b>	-3,32	-21,23	-6,96	5,89%
Vienna Insurance Group	↘	37,61	38,05	<b>-1,17</b>	-2,20	+12,42	+4,46	6,86%
Voestalpine	↗	25,01	23,59	<b>+6,02</b>	-1,48	+14,72	-2,68	9,03%
Wienerberger	↗	11,00	10,30	<b>+6,80</b>	+0,96	-21,46	-13,93	3,68%
Zumtobel	↗	13,48	13,04	<b>+3,41</b>	-10,13	+31,00	-1,61	1,25%

## Aktienmarkt Europa - Leitindizes

Index		Punktstand		Veränderungen in %			
		03.09.10	27.08.10	1 Woche	1 Monat	1 Jahr	2010
Europa - STOXX Europe 50	↗	2.537,22	2.447,61	<b>+3,66</b>	-0,22	+7,98	-1,86
Europa - STOXX Europe 600	↗	260,40	251,24	<b>+3,65</b>	-0,63	+12,88	+2,56
Europa - EURO STOXX 50	↗	2.746,23	2.630,35	<b>+4,41</b>	-2,58	+1,74	-7,38
Europa - EURO STOXX	↗	261,98	251,66	<b>+4,10</b>	-2,49	+4,40	-4,64
Deutschland - Dt. Aktienindex (DAX)	↗	6.134,62	5.951,17	<b>+3,08</b>	-2,75	+15,72	+2,97
Schweiz - Swiss Market Index (SMI)	↗	6.400,71	6.183,14	<b>+3,52</b>	+0,99	+5,38	-2,22
Großbritannien - FTSE 100	↗	5.428,15	5.201,56	<b>+4,36</b>	+0,59	+13,16	+0,28
Frankreich - CAC 40	↗	3.672,20	3.507,44	<b>+4,70</b>	-2,01	+3,34	-6,71
Italien - MIB	↗	20.639,86	19.817,46	<b>+4,15</b>	-3,99	-5,91	-11,22
Spanien - IBEX 35	↗	10.599,40	10.148,20	<b>+4,45</b>	-2,50	-3,80	-11,23
Polen - WSE WIG	↗	42.944,94	42.083,62	<b>+2,05</b>	-1,08	+19,26	+7,40
Tschechische Rep. - PSE	↗	1.171,10	1.151,80	<b>+1,68</b>	-1,56	+3,32	+4,82
Ungarn - BSE	↗	22.871,90	22.024,37	<b>+3,85</b>	-1,05	+21,52	+7,75
Russland - RTS \$	↗	1.467,62	1.421,47	<b>+3,25</b>	-3,30	+36,64	+1,59

## Aktienmarkt Europa - STOXX Europe 600 Branchenindizes

Index		Punktstand		Veränderungen in %			
		03.09.10	27.08.10	1 Woche	1 Monat	1 Jahr	2010
Automobilhersteller & Zulieferer	↗	266,30	250,20	<b>+6,43</b>	-0,50	+26,17	+12,76
Banken	↗	220,42	210,37	<b>+4,78</b>	-4,38	-1,16	-0,71
Bauwesen & Materialien	↗	244,22	232,08	<b>+5,23</b>	-5,34	-1,37	-11,75
Chemie	↗	471,41	452,78	<b>+4,11</b>	+0,26	+27,60	+1,78
Einzelhandel	↗	270,85	263,94	<b>+2,62</b>	+2,00	+21,78	+11,04
Energieversorgung	↗	309,76	303,67	<b>+2,01</b>	-1,22	-4,50	-9,69
Erdöl & Erdgas	↗	299,70	289,99	<b>+3,35</b>	-1,91	+0,38	-9,47
Finanzdienstleistungen	↗	238,51	230,44	<b>+3,50</b>	-1,63	+7,24	+1,98
Gesundheit	↗	382,83	374,56	<b>+2,21</b>	+5,03	+16,79	+4,34
Industriegüter & Dienstleistungen	↗	282,75	271,51	<b>+4,14</b>	-1,59	+28,62	+14,21
Konsumgüter & Haushaltswaren	↗	381,98	368,02	<b>+3,79</b>	+1,74	+33,09	+15,59
Medien	↗	173,71	166,86	<b>+4,11</b>	+0,38	+21,31	+8,86
Nahrungsmittel & Getränke	↗	340,64	332,76	<b>+2,37</b>	+2,46	+32,27	+11,69
Reisen & Freizeit	↗	120,89	116,70	<b>+3,59</b>	-1,79	+23,08	+13,08
Rohstoffe	↗	510,96	478,32	<b>+6,82</b>	-1,39	+33,46	+1,83
Technologie	↗	190,66	183,13	<b>+4,11</b>	-2,52	+5,10	+3,28
Telekommunikation	↗	271,17	267,03	<b>+1,55</b>	+2,56	+13,38	+3,83
Versicherungen	↗	151,23	145,56	<b>+3,90</b>	-3,19	+5,65	-0,56

## Aktienmarkt USA & Asien - Leitindizes

Index		Punktestand		Veränderungen in %			
		03.09.10	27.08.10	1 Woche	1 Monat	1 Jahr	2010
USA - Dow Jones Industrial	↗	10.447,93	10.150,65	<b>+2,93</b>	-1,77	+11,81	+0,19
USA - Standard & Poor's 500	↗	1.104,51	1.064,59	<b>+3,75</b>	-1,42	+10,09	-0,95
USA - Nasdaq Composite	↗	2.233,75	2.153,63	<b>+3,72</b>	-2,18	+12,63	-1,56
USA - Nasdaq 100	↗	1.870,31	1.791,64	<b>+4,39</b>	-1,14	+16,46	+0,54
Japan - Nikkei 225	↗	9.114,13	8.991,06	<b>+1,37</b>	-5,98	-10,77	-13,58
Japan - Topix	↗	823,70	819,62	<b>+0,50</b>	-4,13	-12,63	-9,24
China (Hong Kong) - Hang Seng	↗	20.971,50	20.597,35	<b>+1,82</b>	-2,27	+6,12	-4,12
China - Shanghai SE Composite	↗	2.655,39	2.610,74	<b>+1,71</b>	+1,08	-6,67	-18,97
Indien - BSE Sensex 30	↗	18.221,43	17.998,41	<b>+1,24</b>	+0,59	+18,33	+4,33

## Anleihenmarkt Europa & USA

Anleihen		Rendite (in %)		Veränderungen in Basispunkten (Bp)			
		03.09.10	27.08.10	1 Woche	1 Monat	1 Jahr	2010
Euro-Staatsanleihen 10 Jahre	↗	2,35	2,20	<b>+15 Bp</b>	-26 Bp	-89 Bp	-104 Bp
US-Staatsanleihen 10 Jahre	↗	2,70	2,64	<b>+6 Bp</b>	-21 Bp	-64 Bp	-114 Bp

## Währungen

Währung		Schlusskurs		Veränderungen in %			
		03.09.10	27.08.10	1 Woche	1 Monat	1 Jahr	2010
EUR/USD (US-Dollar je Euro)	↗	1,2883	1,2746	<b>+1,07</b>	-2,62	-9,65	-10,10
EUR/CHF (Schweizer Franken je Euro)	↗	1,3114	1,3098	<b>+0,12</b>	-4,51	-13,35	-11,58
EUR/GBP (Britische Pfund je Euro)	↗	0,8347	0,8215	<b>+1,60</b>	+0,50	-4,42	-5,96
EUR/JPY (Japanische Yen je Euro)	↗	108,79	108,69	<b>+0,09</b>	-4,12	-17,56	-18,51
USD/EUR (Euro je US-Dollar)	↘	0,7762	0,7847	<b>-1,08</b>	+2,69	+10,68	+11,30
USD/JPY (Japanische Yen je US-Dollar)	↘	84,44	85,27	<b>-0,97</b>	-1,56	-8,76	-9,34

## Rohstoffe

Rohstoff		Schlusskurs (USD)		Veränderungen in %			
		03.09.10	27.08.10	1 Woche	1 Monat	1 Jahr	2010
Rohöl (Sorte Brent) je Barrel <sup>1</sup>	↘	75,98	76,36	<b>-0,50</b>	-8,01	+13,74	-1,58
Rohöl (Sorte WTI) je Barrel <sup>1</sup>	↘	74,60	75,17	<b>-0,76</b>	-9,63	+9,77	-6,00
Gold je Feinunze <sup>2</sup>	↗	1249,73	1235,64	<b>+1,14</b>	+5,28	+26,24	+13,76
Silber je Feinunze <sup>2</sup>	↗	19,83	19,04	<b>+4,14</b>	+6,97	+24,60	+17,08

<sup>1</sup> 1 Barrel (Fass) = 159 Liter      <sup>2</sup> 1 Feinunze = 31,1 Gramm

## Produkt im Fokus: BAWAG P.S.K. Fixzins PLUS Obligationen II

### Sieben Jahre garantiert keine fallenden Zinsen!

Mit der Fixzins PLUS Obligation II ärgern Sie sich in den nächsten sieben Jahren sicher nicht über fallende Zinsen!

### Die Vorteile für Privatanleger auf einen Blick

- mindestens 3% p.a. fixe Nominalverzinsung PLUS Chance auf bis zu 5% p.a. bei steigendem 12-Monats-Euribor
- Zinsen fallen nie unter den bereits erreichten Vorjahreswert
- schon ab EUR 1.000,- Mindestzeichnung



### Ihre Risiken

- Kursschwankungsrisiko bei Verkauf während der Laufzeit
- Emittentenrisiko

### Im Angebot:

#### BAWAG P.S.K. Fixzins PLUS Obligation II 2010-2017/27

• Kennnummer	AT0000A0K2V4	• Rückzahlung	Zu 100% am Ende der Laufzeit
• Nominalverzinsung	1. Jahr 3,00% 2.-7. Jahr: 12-Monats Euribor, aber mindestens Kupon der Vorperiode, maximal 5 % p. a.	• Verkauf	Jederzeit zum aktuellen Geldkurs möglich. Der Kurs kann während der Laufzeit vom Emissionskurs bzw. Tilgungskurs abweichen
• Laufzeit	7 Jahre, 8.9.2010 bis einschließlich 7.9.2017	• Depotgebühr	0,1% p.a. (zzgl. 20% USt.)
• Stückelung	Nominale EUR 100,-	• Art der Emission	Das angebotene Wertpapier wird im Wege einer Daueremission begeben und ist gemäß § 3 (1) 3 KMG (Kapitalmarktgesetz) von der Prospektpflicht ausgenommen.
• Mindestzeichnung	Nominale EUR 1.000,-		
• Erstausgabekurs	EUR 101,40 mit laufenden Anpassung an den Markt		

### Rechtshinweise

Das angebotene Wertpapier wird im Wege einer Daueremission begeben und ist gemäß § 3 (1) 3 KMG (Kapitalmarktgesetz) von der Prospektpflicht ausgenommen.

<sup>1)</sup> Damit Sie auf einen Blick wissen, wie Sie Ihr Geld veranlagen, kennzeichnen wir unsere Spar-, Veranlagungs- und Lebensversicherungsprodukte mit diesem Sicherheitsbarometer. Nähere Infos im Spezialprospekt und bei Ihrem BAWAG Berater.

## Anlegerhinweis

Dies ist eine Marketingmitteilung der BAWAG P.S.K. gemäß WAG. Die Informationen dienen ausschließlich zu Informationszwecken. Sie stellen kein Angebot, keine Anlageberatung sowie keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar. Die Informationen ersetzen kein individuelles Beratungsgespräch. Angaben über vergangene Wertentwicklungen (Performance) sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Entwicklung der dargestellten Finanzinstrumente. Etwaige steuerliche Behandlungen sind von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers abhängig und können künftigen Änderungen unterliegen. Die in der Darstellung angeführten Kurse sind Bewertungspreise (Richtwerte) und dienen lediglich zur Information. Abweichungen zu den aktuellen Marktgegebenheiten sind möglich.

Alle Informationen in dieser Publikation werden mit größtmöglicher Sorgfalt recherchiert und stammen aus öffentlichen Quellen, die die BAWAG P.S.K. als zuverlässig erachtet. Trotz aller Sorgfalt können sich die Daten inzwischen verändert haben. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen oder für das Eintreten von Prognosen kann daher nicht übernommen werden. Unter keinen Umständen haftet BAWAG P.S.K. für Verluste, Schäden, Kosten oder sonstige Aufwendungen (insbesondere gilt dies für direkte oder indirekte Schäden, für Folgeschäden oder entgangenen Gewinn) die im Zusammenhang mit der Verwendung der Information oder aufgrund von Maßnahmen im Vertrauen auf die Information entstehen. Diese Publikation dient nur Ihrer persönlichen Information. Sie ersetzt nicht die notwendige Beratung durch Ihren Anlageberater. Die Nutzung der Publikation dient nur dem Eigengebrauch.

BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft und  
Österreichische Postsparkasse Aktiengesellschaft  
Marketing & Produkte  
Georg-Coch-Platz 2, 1018 Wien  
Firmenbuch Nr.: 205340x  
Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien  
Tel.: +43/1/53453-31860 DW  
Fax.: +43/1/53453-34743 DW  
E-Mail: [wertpapier@bawagpsk.com](mailto:wertpapier@bawagpsk.com)  
Internet: <http://www.bawagpsk.com>